

HILDA NOWOTNY

*Auf dem Weg  
der Seele*



Spirituelle Gedichte

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort  
Engels-Botschaft 2012  
Achtsames Gehen  
Dein Spiegel  
Selbstfindung  
Lächeln  
Vom Wandel  
Vom Licht  
Wachstum  
Lebenszeit  
Lebenskunst  
Der Weg nach Innen  
Zweifel am Weg  
Auf dem Weg  
Von Leben und Tod  
Diese Nacht  
Geführt  
Vom Annehmen  
Sicheres Geleit  
Reflektion  
Vom Ganzwerden  
Außen und Innen  
Alte Muster  
Meditationen  
Gütiger Blick

Vom Wert  
Vom Glauben  
Gezeiten des Lebens  
Vom Erkennen  
Gegenwärtig sein  
Stille  
Begegnung mit Gott  
Die Leere  
Von Grund auf  
Von der Selbsterkenntnis  
Konzepte  
Leben und Tod  
Letzte Wirklichkeit  
Teilhabe  
Zurück zur Quelle  
Heilsamer Raum  
Atem-Pause  
Die Schöpfung  
Gelassenheit  
Ganz Mensch sein  
Heilsames Atmen  
Krieger des Lichts  
Die Seele  
Mystik  
Freude  
Auf dem Weg der Seele  
Gegensätze  
Dein Atem  
Der Dienst

Vom Segen  
Vom leer sein  
Verkörpert  
Das Wort in dir  
Meditation  
Wahrheit  
Segenszeit  
Der Ruf  
In der Gnade  
Begegnung im Licht  
Bei mir sein  
Vergänglichkeit  
Der Weg der Seele  
Magischer Moment  
Geistige Freiheit  
Der Spiegel  
Geschenk des Lebens  
Jetzt  
Schlußgedanken

## **Vorwort**

Liebe Leserin, liebe Leser,

meine Gedichte sind ein Spiegel meiner inneren Reise zu mir selbst. Darüber hinaus sind sie Ausdruck spiritueller Erfahrungen und Einsichten in das Mysterium des Lebens. So wie die Gedichte zu mir kamen, sind sie hier abgedruckt, sie wurden nicht stilistisch bearbeitet. Ein Inhaltsverzeichnis gibt es ebenfalls nicht, denn ich wünsche mir, dass du das Gedicht findest, das gerade jetzt zu dir passt.

Der Begriff „Gott“ steht in meinen Gedichten für das Absolute, das Numinose. Gott steht für das göttliche Prinzip, für die göttliche Kraft, die wir alle in uns tragen und die jenseits unseres Verstandes nur in der Erfahrung erlebt werden kann. Der Begriff „Gott“ erzeugt in meiner Seele den besten Klang für das Große und ewig Namenlose.

Vielleicht bist auch du auf einer inneren Reise, oder hast das Gefühl, etwas ruft dich auf den inneren Weg. Wenn das so ist, können wir uns in den Gedichten begegnen und Erfahrung und Erkenntnisse miteinander teilen. Solltest du nicht wissen, ob du dich auf eine derartige Reise nach innen einlassen möchtest, so können die Gedichte dich möglicherweise bei deiner Entscheidung inspirieren.

Doch unabhängig davon, wo du dich auf deinem Lebensweg gerade befindest, mögen dir die Gedichte und Fotos Momente der Besinnung schenken und dich vielleicht in eine Meditation hinein begleiten.

Auf dem Weg der Seele

Was ist der Weg der Seele und wohin führt er? Wie erkenne ich ihn und welches Ziel habe ich? Auf diese Fragen können wir intellektuell kaum eine Antwort finden. Doch die Erfahrungen, die es uns ermöglichen, uns selbst besser zu verstehen und das Leben in der Tiefe zu begreifen, lassen uns den Weg erkennen. Es sind Erfahrungen, die unser in der Welt Sein aus einer höheren Perspektive beleuchten und es in einem tieferen Sinn erscheinen lassen.

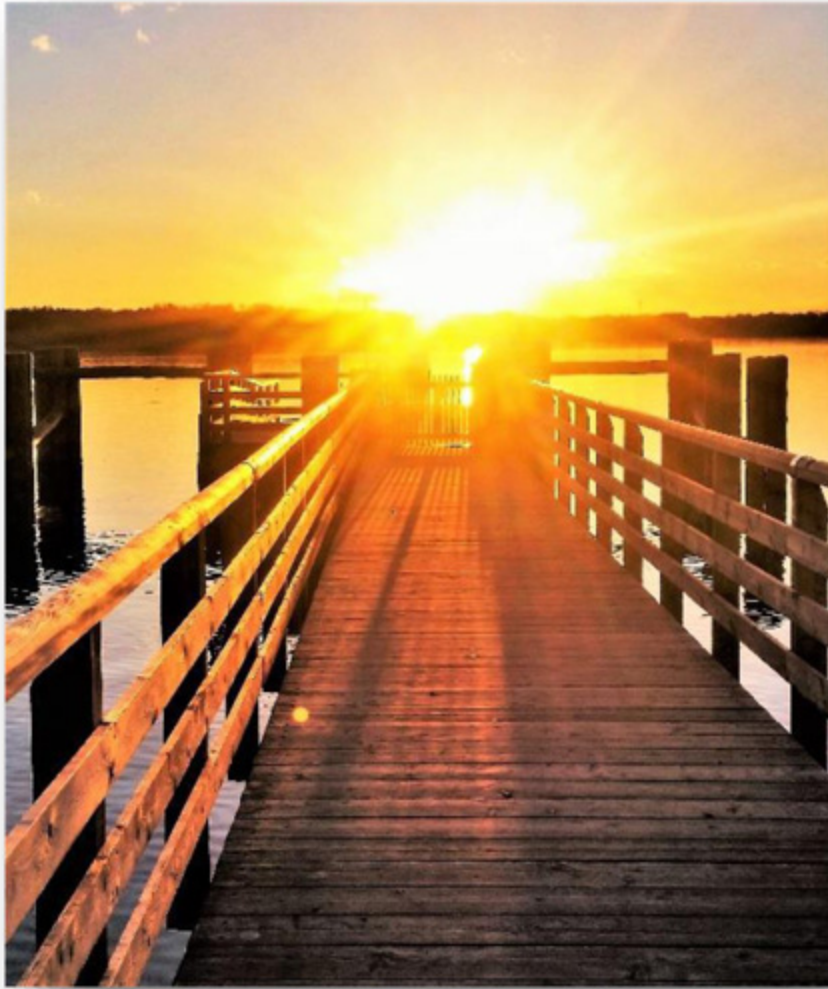
Manche von uns folgen diesem Ruf nach innen, begeben sich auf eine innere Reise und folgen dabei ihrer Seele. Sie werden zum Sucher nach sich selbst, werden zum Wanderer auf einem Pfad, der sie in die Gotteserfahrung und in die Einheit mit Gott führen kann.

Und doch, das Leben bleibt immer ein Mysterium und es offenbart sich dem Wanderer immer gerade so weit, wie es für die jeweilige Person sinnvoll ist und dem Wohle der Welt dienen kann. Denn der Wanderer, der den Weg der Seele geht, steht immer auch im Dienst des Lebens.

Und jede Wanderung beginnt mit einem ersten Schritt, der heißt: Begegne dir selbst. Nimm dich wahr. Spüre deine innere Bewegung. Gib deinen Gefühlen Raum. Erlöse den Schatten in dir. Lasse dein Licht erstrahlen in dir und in der Welt.

Möge dein Weg gesegnet sein.

*Hilda Nowotny*



## **Engels-Botschaft 2012**

Der Erfahrung folgt immer der Prozess,  
es geht niemals nur um die Erfahrung,  
es geht immer auch um die Entwicklung.  
Es geht um die Entwicklung hin zu deinem göttlichen Selbst.

Darum prüfe dich, ob du den Weg der Selbst-Erfahrungen gehen willst. Denn alles, was dieser Entwicklung im Wege steht, wird weggesprengt.

Und wenn du den Weg der Erfahrung und der Selbsterkenntnis gehst, geht es niemals nur um die Erkenntnis. Auf dem Weg erkennst du, wer du vom Wesen her, wer du vom Ursprung her bist. Und alles, was dem im Wege steht, wird weggesprengt.

So prüfe dich, ob du den Weg der Selbst-Erkenntnis gehen willst.

Doch wenn du ihn gehst, nimm alles an,  
was dieser Weg für dich bereithält.

Denn alles dient dem Wachstum und der Reifung deiner Seele.

Alles dient der Reinigung deines Herzens,  
dient deiner Vervollkommnung -  
Alles dient dem Weg.

Und auf diesem Weg erblüht die alles umfassende göttliche Liebe, deren Strom dich zu überlassen du jetzt reif bist.

## **Achtsames Gehen**

Umso größer die Veränderungen sind,  
die dein Lebensweg für dich vorsieht,  
umso achtsamer setze einen Fuß  
vor den anderen.

So hat deine Seele Zeit,  
deinen Schritten zu folgen,  
und dir auf dem Weg durchs Labyrinth  
eine gute Führung zu sein.

## **Dein Spiegel**

Erkenne dich  
im Licht der Liebe -  
dieses Licht  
ist der einzige Spiegel,  
durch den du  
bis auf den Grund  
deines Herzens schaust.